



Fernwärme sinnvoll?

neutral · unabhängig · fachmännisch · neutral · unabhängig · fachmännisch · neutral · unabhängig · fachmännisch

Seit einigen Jahren gibt es in Österreich einen starken Trend zu Fernwärmeheizwerken. Die Ursachen dafür dürften sowohl die enorme Förderungspolitik, speziell für Biomassefernhheizwerke, und die kapitalkräftigen Betreiber, hauptsächlich Energieversorgungsunternehmen, darstellen. Zusätzlich wird diese Art der Heizung der Bevölkerung als besonders umweltfreundlich dargestellt und erreicht dadurch eine hohe Akzeptanz. Tatsächlich bietet Fernwärme Vorteile, aber nur im dichtest bebautem Gebiet (Stadtzentren, Hochhäuser, etc.).

Gegenüberstellung beider Heizsysteme

Dezentrale Feuerstätte	Fernwärme / Fernheizung
<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Freie Brennstoffwahl je nach Preis und Angebot ⇒ Jahresnutzungsgrad neuer Heizungsanlagen 80-90 Prozent ⇒ Freie Wahl der Heiztechnologie, jederzeit Umstieg auf neue Entwicklungen wie Brennstoffzelle, Photovoltaik, etc. möglich ⇒ Förderungen bei neuen Investitionen bzgl. Heizen und Energieeinsparung ⇒ Heizen ist jederzeit möglich oder abschaltbar, Heizung nur in Betrieb wenn notwendig ⇒ Evtl. Störfall betrifft nur Einzelne ⇒ Auf eine Lebensveränderung kann flexibel reagiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Brennstoff vorgegeben, Preis vom Betreiber vorgegeben ⇒ Max. Nutzungsgrad 75 Prozent aufgrund von Wärmeverteilungsverlusten ⇒ Bindung auf mind. 15 Jahre, enorme Zusatzkosten bei Umstellung der Heiztechnik ⇒ Einmalförderung für den Betreiber, aber nicht für den Endkunden ⇒ Zeitspanne der Wärmebereitstellung wird vorgegeben, kombinierte Fernheizwerke mit Stromerzeugung sind auch im Sommer in Betrieb (Ozonbelastung?) ⇒ Evtl. Störfall betrifft alle Benutzer ⇒ Wärmebelieferungsvertrag auf mindestens 15 Jahre gebunden



Moderne Öl- und Gasbrennwertfeuerstätten arbeiten mit Wirkungsgraden über 100% bezogen auf den unteren Heizwert und zeichnen sich durch eine schadstoffarme Verbrennung aus (Quelle: Viessmann, Hoval)

Quelle: Hoval



Quelle: Viessmann

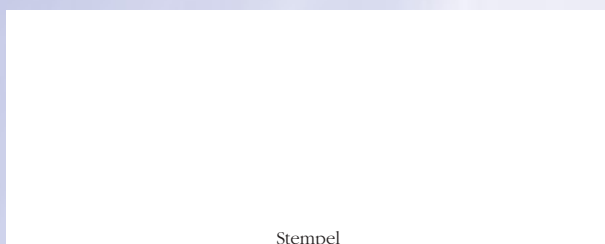


Wie sinnvoll ist der Anschluss an ein Fernheizwerk und welche Nachteile entstehen dem Endkunden?

Neben dieser Gegenüberstellung der beiden Heizsysteme gibt es natürlich noch eine Reihe von Überlegungen, welche bei Nah- und Fernwärmeheizwerken zu überlegen sind:

Individuelles Heizen ist bei gleicher Förderung billiger. • Erneuerbare Energie kann auch individuell günstig geheizt werden, soweit sie regional auch ausreichend zur Verfügung steht. • Bei Großprojekten profitiert selten das regionale Gewerbe. Ist es volkswirtschaftlich günstig die Wertschöpfung auf ein großes Objekt zu konzentrieren? • Eine zentrale Großanlage kann auf geänderte Rahmenbedingungen nur schwer reagieren. • Was passiert wenn die Abnahmemenge aufgrund von Sanierungsmaßnahmen stark sinkt? • Neue Gebäude haben einen nur mehr ganz geringen Wärmebedarf. • Große Anlagen werden erst bei hoher Auslastung sinnvoll - kommt es zu Zwangsanschlüssen? • Bewahren Sie Ihre Unabhängigkeit – UNABHÄNGIGKEIT hat ihren WERT!

Dies sind nur einige Überlegungen, welche bei der Entscheidung für einen Fernwärmeanschluss in Betracht gezogen werden sollten. Über viele weitere Vorteile von dezentralen Feuerstätten und Zukunftstechnologien informiert Sie Ihr Rauchfangkehrer beim nächsten Besuch gerne.



Stempel

